

MAD-Tips, was Sie tun können, falls
Sie das Pech haben, den Atomkrieg zu

MAD entlarvt: Miße Patente, mit
denen miße Typen eine Menge Geld

Die heiße MAD-Version von Kulis
Fernseh-Folterquiz: EINER WIRD

ÜBERLEBEN!

VERDIENEN!

GEWINNEN!

Nr. 185

MAD

Das vernünftigste Magazin der Welt

ALLES ÜBER

BREAK DANCE

SEINE WURZELN, HERKUNFT,
URSACHE, AUSWIRKUNG,
TECHNIK, VORBEUGUNG,
HEILUNG UND VERHÜTUNG!

ZUM GETOPPREIS
VON NUR NOCH
DM 3,-
OS 25/sfr 3,-



MADs MONATLICHER ALMANACH

LEITSPRUCH
DES MONATS:

„Lieber ein Kloß im Hals, als ohne Abendbrot ins Bett!“

DER TIP DES MONATS



Der Trend unserer Zeit scheint unaufhalbar: Immer früher kehren jugendliche ihrem Elternhaus den Rücken! Kluge Eltern sollten daher rechtzeitig vorbauen und die Kinder überreden, vorher ihrem Elternhaus auch noch Treppe und Keller zu kehren, und vielleicht auch den Dachboden! So ist am Ende jeder zufrieden, und man trennt sich in Freundschaft.

HR HOROSKOP

ERSTE WOCHE

Endlich wird sich zeigen, ob Sie das Herz auf dem rechten Fleck haben. Sie bekommen nämlich einen Termin beim Röntgenarzt!

ZWEITE WOCHE

Mittwoch bringen Sie eine große Sache ins Rollen. In Ihrer Doofheit haben Sie nämlich mal wieder vergessen, an Ihrem Schwerfaster die Handbremse festzuziehen!

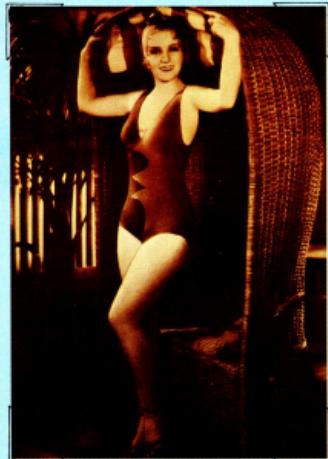
Dritte Woche

Ihr Versuch, die Wogen wieder zu glätten, ist zum Scheitern verurteilt. Vielleicht sollten Sie zum nächsten Badeurlaub statt dem Bügelpaddel doch lieber ein Surfbrett mitnehmen!

VIERTE WOCHE

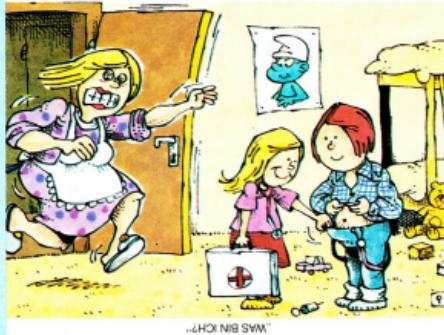
Am Wochenende läßt Sie jemand unerwartet hängen. Tja, das haben Sie davon, wenn Sie Urlaub in einem Land machen, wo auf Fummeln die Todesstrafe steht!

Aus dem Fotoalbum der Geschichte



HEUTE VOR 51 JAHREN wurde in Travemünde das Plumpsiko erfunden. Unser Bild zeigt die Toilettensfrau Agathe v. Plumps mit ihrem ersten Versuchsmodell, doch hatte sie in der Aufregung vergessen, eine Wasserspülung einzubauen, so daß sich das Gerät in geschlossenen Räumen nur als beschränkt einsatzfähig erwies. Erst als es die Erländer zum Strand runterschleppte, setzte es sich durch – und ist heute millionenfach an jedem Badearzt zu sehen!

DER MAD- TELE-TEST Kennen Sie diese Sendung?



...NIN NIGH...

Wußten Sie schon...

- ... daß Streichhölzer keine Malerwerkzeuge sind? ● ● ●
- ... daß Kanfrührer die anderen Arbeiter immer etwas von oben herab ansehen? ● ● ●
- ... daß man unter „Spannbeute“ keineswegs den Durchmesser des Schlüssellochs von Dolly Dollars Schlafzimmer versteht? ● ● ●
- ... daß die meisten Frauen begeistert sind, wenn man ihnen ein Fell über die Ohren zieht? ● ● ●
- ... daß ein Triebwagen kein Puff auf Rädern ist? ● ● ●
- ... daß Boxer auch dann keinen Schirm im Ring aufspannen, wenn heftiger Niederschlag droht? ● ● ●

AUS DER WELT DER KULTUR

Immer wieder wird uns die Frage gestellt, was das Wort „Teenager“ eigentlich bedeutet, und vor allem: Warum diese Hirnis-Tee nagen und nicht Hühnerknochen oder ihre Fingerriegel wie wir normalen Menschen. Die Antwort ist einfach: Bei den Tennagern handelt es sich um einen Eskomastimmenfremen Grönland, dessen Mitglieder große Teefreunde sind, aber wegen der enormen Kälte dieser Gegend ihren Tee nicht warmhalten können. Kaum ist er eingeschenkt... KLURR, gefriert er ihnen auch schon, so daß sie ihn nicht mehr trinken können. Also nagen sie ihn, klar? Diese Teenager dürfen dagegens keinesfalls mit den sogenannten Teegegnern in Afrika verwechselt werden, die dieses Problem nicht haben, aber dafür ein ganz anderes: Nämlich, daß ihnen in Grönland viel zu kalt ist... weshalb sie auch gar nicht in diese Geschichte gehören!

Erinnern Sie sich noch? *

• 1899 •

An der italienischen Grenze wird erstmals ein Schlagbaum eingesetzt, um freche Schmuggler an Ort und Stelle zu verdreschen. Da aber zur Bedienung dieses schweren Geräts mindestens fünf Zöllner eingesetzt werden müssen und außerdem jedesmal, wenn sie hochheben, die Autofahrer darunter durchfilzen, verzichtet man darauf und ruistet die Zollbeamten lieber mit Pistolen aus.

• 1983 •

Der Quizmaster Robert Lembeke weigert sich, sein TV-Fragespiel „Was bin ich?“ angesichts der steigenden Arbeitslosenziiffer „Was war ich?“ umzubenennen.

*„Wo ein Killer ist,
ist auch einer weg!“*

(Aus dem Poetenheim des Vereins
Internationale MAFIA-Haus)

Banerregel

Bevor die Sau ins Schlachthaus geht,
versucht sie's rasch noch mit Diät!



FRAGEN SIE ALFRED

Lieber Alfred!

Ich war echt erstaunt, Dich auf dem Titelblatt von Heft 182 in einem Basketballkorb zu sehen. Bist Du neuerdings so sportlich... oder war das nur Show?

TOBIAS STEIB, Bonn

Alfred antwortet:

Basketballkorb?!! Und ich hätte geschworen, das wäre ein Plumpskal! Jetzt kapier ich auch, wieso der Hausesmarter hinterher so sauer war!

Lieber Alfred!

Du hast ja schon ein paar Mal behauptet, die Sommerspechte in Deinem Gesicht wären in Wirklichkeit Knutschflecken... aber das glaube ich Dir nicht, denn bei mir seien Knutschflecken immer total anders aus!

PATRICK VON BLUME, Ravensburg

Alfred antwortet:

No klar! Meine Knutschflecken sind ja auch von MÄDCHEN... und nicht von Teddybären, wie die Deinen!!

Lieber Alfred!

In MAD Extra 18 sieht man auf Seite 69 einen Arzt, der angeblich gerade auf dem Weg zu einer Skatrunde ist. Aber wieso ist dann sein Auto mit Gofschlängen vollgeparkt?

THOMAS LIEBHAEBER, Flensburg

Alfred antwortet:

Damit er sich wehren kann, falls er verliert!

Lieber Alfred!

Seit mein kleiner Bruder MAD liest, glaubt er nicht mehr an Märchen, da diese bei Euch nur verarscht werden. Was sollen wir ihm jetzt am Abend zum Einschlafen vorlesen?

RALPH BÖHM, München

Alfred antwortet:

Diesen Brief!

Lieber Alfred!

Im MAD-Fummelbuch (Taschenbuch Nr. 40) ist zu lesen, daß Natascha und Igor Ljechzlow am 8. März 1971 geschlagene 26 Stunden gefummelt haben! Wie geht denn das - wo ein Tag doch nur 24 Stunden hat??

HEIKO BRITT, Hamburg

Alfred antwortet:

Die beiden hatten so irre viel Spaß an der Sache, daß sie nicht nur gegenseitig rumgefummelt haben, sondern auch an der Uhr!

MAD-SHITPARADE NR. 8

mit den Odmännern der Welt erscheint im nächsten Heft - bitte nichts mehr dazu einsenden! Doch schon läuft der zweite Teil unserer Anti-Lechz-Umfrage: Wir suchen die UNGEILSTEN MIEZEN, also diesmal die weiblichen Stars und Promis, die schwer auf sexy machen... aber uns kalt lassen!

SPIELREGELN: Nennen Sie uns auf einer Postkarte die Sechs besten und sexysten Miezen. Sie am meisten Stimmen finden (bis zu 5 Nomen), die Schätzmeisterin zuerst)! **MAD-SHITPARADE**, Postfach 1366, 8760 Mittenberg. Unter den Einsendern verlosen wir 5 Frei-Abonnements. Einsendeschluß für die Nullbox steht: **8. OKTOBER**.



ERGÄNZUNG

Hier eine Ergänzung zu Eurer Erklärung in Heft 183, was Sadist/Masochist bedeutet: „Du weißt, daß du ein **Sadist** bist, wenn du an MAD einen Leserbrief schreibst. Du weißt, daß du ein **Masochist** bist, wenn du Rückporto beilegst!“ Ich habe natürlich KEIN Rückporto beigelegt.

BERND NERSTHEIMER, Leimen

(„Du weißt, daß der Red. ein Sadist ist, wenn er den Brief ziemlich abdrückt!“ – Die Red.)

NENA

Nach dem Riesenwirbel, mit dem Ihr „Nena nackt“ in MAD 183 angekündigt habt, hatte ich mir die Entthüllungsaktion (leTZ) viel größer vorgestellt!

MICHAEL GICK, Düsseldorf

(Na und? Dann kaufen Sie eben mehrere Hefte und legen Sie sie nebeneinander! – Die Red.)

FOFFEL

In Heft 183 stand auf der letzten Seite unter den Höhnlernmalereien: „KRG MICH AM FOFFEL!“ Jetzt fühle ich mich schrecklich unvollständig... denn ich habe überall gesucht, aber nirgends meinen FOFFEL gefunden!

ANDY KRAMER, Köln

(Kein Wunder! Das kommt davon, weil Sie immer voll mit KRRGEN! – Die Red.)

CHAUVIS

Igit, was seid Ihr für miese Chauvis! Keine einzige Frau in der Red., und auch die Leserbriefe stimmen zu 95% von männlichen Lesern! Seid Ihr frauenfeindlich??

IRMTRAUT MÜLLER, Bremen

(Im Gegenteil! Sie sollten mal sehen, wie lieb wir hier alle zu Alfreds Oma sind, die im Keller die Leserbriefe sortiert! Erst gestern hat der Verleger ihr wieder für ganze 10 Minuten die Ketten gelockert! – Die Red.)

ALFRED DES MONATS

DER PREIS, DEN KEINER HABEN WILL



LESER BRIEFE

SELBSTHILFE

Was Ihr über das „Verhaftungsfür für jedermann“ (MAD 182) geschrieben habt, möchte ich mir zunutze machen und nach § 229 auch die MAD-Red. verhafen: Und zwar wegen Verbreitung von (1) Schundberichten; (2) miesen Zeichnungen; und (3) Übelkeit erregenden Abbildungen von Alfred E. Neumann!

BJÖRN BAUMEISTER, Berg, Gladbach

(Wo zu die Mühe? Ob wir in einer Gummizelle sitzen oder in einer Knastzelle, bleibt sich doch gleich... oder? – Die Red.)

JUBILÄUM

Da MAD anfangs zwischendurch mal zweimonatlich erschien, müßte dieser Tage irgendwann Euer 15. Jubiläum fällig sein... stimmt's? Da wäre es doch angebracht, daß die Red. eine kleine Runde ausgibt!??

JÖRG BOHNE, Garbsen

(Geht nicht. Wir haben hier keine einzige kleine Runde. Sondern nur große Eckige! – Die Red.)

ALFRED

Neulich las ich beim Spazierengehen auf einem Mülleimer in Großbuchstaben aufgekratzt: „Alfred lebt!“ – Stimmt das?

ANDREAS STARKE, Fulda

(Weiß nicht. Hätten Sie doch reingeguckt! – Die Red.)

ABKÜRZUNG

Dauernd meckert Ihr am Militärischen Abschirmdienst rum, er solle sich umbenennen, damit es keine Verwechslungen mehr mit MAD gibt. Wie wäre es, wenn statt dessen IHR einen anderen Namen nehmt? Zum Beispiel „M.L.S.T.“ (Monatliche Intelligenzpanne Sämtlicher Teenager) oder „S.H.I.T.“ (Sabbernde Hirnis im Teamwork)!

WOLFRAM REICHWEIN, Lauchringen

(Und nicht zu vergessen „A.C.H.Z.“... Ätzblatt Chaotischer Zuschriften! – Die Red.)

Preisträger:

Nino da Angelo, Heulpraktiker und Muskelkrampf der Schlagerszene, für seinen Beitrag zur Erhöhung der Gewinnchancen beim Lotto.

Begründung:

Mit seinem Zufallstreffer „Jenseits von Eden“ hat er bewiesen, daß man mit einer einzigen Niete gleich drei Lose auf einmal gewinnen kann: ATEMLOS, ANSPRUCHSLOS und HIRNLLOS.

VORGESTERN, IN DER KLASSE 7B



Wenn du dieser Tage durch die Stadt schlenderst und merkwürdige Gestalten siehst, die sich zu dröhrender Musik so komisch zackig bewegen, solltest du dich schnell in Sicherheit bringen . . . denn du bist in einem Treffen von Jung-Nazis! Kommt die Musik jedoch aus riesigen Stereokoffern und marschieren die Typen nicht auf und ab, sondern drehen sich wie wild im Straßenstaub, dann handelt es sich nicht um Neo-Nazis, sondern um BREAKDANCER . . . und du solltest dich noch viel schneller in Sicherheit bringen! Denn sonst könnte es dir passieren, daß dir das seltsame Gezappel gefällt und du mehr darüber wissen willst – und BAZONG, schon haben wir dich geködert! Du rennst zum nächsten Kiosk, kaufst dir dieses Heft und liest . . .



MAD's GROSSES BREAKDANCE HANDBUCH

ZEICHNUNGEN: I. ASTALOS
TEXT: GUNTER BAARS

1. Kapitel: WIE DER BREAKDANCE ENTSTAND

Wann die Geburtsstunde des Breakdance schlug, ist umstritten. Die einen behaupten, es sei im berüchtigten Hitzesommer 1979 gewesen, als sich die Flöhe in den Slums der amerikanischen Großstädte so vermehrten, daß alle Menschen wüst zu zucken begannen; andere wiederum meinen, daß es am 14. Mai 1981 passierte, als Charlie McFreen, 13, in einem Pornokino erwisch und auf die Straße gesetzt wurde, wo er vor Wu Purzelbäume schlug. Was jedoch den Geburtsort betrifft, so herrscht Einigkeit, daß der Modetanz in jener Gegend Amerikas entstand, wo noch das unbarmherzige Recht des Stärkeren gilt und brutale Gewalt an der Tagesordnung ist. – Nein . . . nicht im Weißen Haus in Washington, sondern im New Yorker Stadtviertel Bronx!



In dieser ungemein grimmigen Gegend wurde es nämlich zur Gewohnheit, daß die Menschen beim Gehen auf der Straße ihre Bewegungen immer wieder kurz unterbrechen mußten („break“) . . . und zwar jedesmal dann, wenn sie von Räubern überfallen wurden. Und da sie gleichzeitig unzähligen Ratten ausweichen mußten, entwickelte sich daraus eine Art von Tanzstil aus zackigen Sprüngen und roboterhaften Schrittfolgen, der fast ausschließlich von Jugendlichen ausgeübt wurde . . . da die älteren Menschen gegen die vielen Räuber und Ratten nicht die geringste Chance hatten, auch wenn sie noch so wild rumhopsten. So gut wie alle Breakdance-Freaks kamen übrigens aus armen Elternhäusern. Und wenn man sich die Luxusklamotten und Superstereos der Typen ansieht, dann weiß man auch, wodurch ihre Eltern so arm geworden sind!



2. Kapitel: DAS TRÄGT MAN BEIM BREAKDANCE



Bekleidet: Da bei Breakdancing nicht nur die Sprünge, sondern auch die Kleidung sehr stilisiert werden, sollten Sie möglichst robuste Sachen anziehen – außer natürlich, da Sie sich sonst wieder, wie hier, auf die Sprünge machen, wenn Sie mit zerfetztem Outfit nach Hause kommen!



Für Farbe und Zuschauer sind der Phantastische Grünan gesetzt, doch haben Sie sich nicht darüber beklagen, dass Sie durchgesetzt, je nachdem, wann der Outfit bestellt wird. VOR dem Breakdance kann es jedoch vorkommen, dass Sie sich schüchtern oder aufgeregte Sonnenbrille tragen. HINTERHE-Klangen können Ihnen helfen, um sich wieder einmal nach mit Gepötzterking (rothaarig).

3. Kapitel: DER SOUND DES BREAKDANCE

Der typische Break-Sound wird durch das sogenannte "zelten" erzeugt – ein brutal knatterndes Geräusch, das durch das Rumpeln eines Schlagzeugs oder einer aufgelösten Schlagzeugs besteht. Dazu kommen oft noch heftige Schmerzensschreie – und zwar vor allem, wenn Sie versuchen, den Fuß von seinem großen Bruder herunter zu ziehen.



Wenn Breakdancer in Aktion sind, hören sie kaum noch, was um sie herum passiert. Das hat einen guten Grund: Die alte Musik hat sie während des längeren Tanzes ausgeschaltet. Aber dann ist kommt Menschen, die sagen „Break“ laut über „bischer“, doch darf man das nicht immer wörtlich nehmen ... schon gar nicht bei der Musik! So ist zum Beispiel Niño de Angelis prächtig darin Breaken geglückt ... aber doch nicht ohne eine Menge Schaden.

Der Sound darf natürlich nicht aus irgendeinem Kofferraum kommen – daher braucht man unbedingt das sogenannte „Rap-Sel“ (oder auch Rap-Sel). Das ist eine schnelle, aggressive Art, über die Wörter zu sprechen, die nicht mal klingen, wie überhaupt los ist. Deshalb Achtung: Nie wild losreden, wenn Vati die sitzt! Durchaus möglich, wenn Sie das ganze Zeug über soviel laufen, das Klingt nur so.



4. Kapitel: BREAKDANCE ALS KÖRPERSPRACHE



Außer einer gewissen Neigung zu Schlägereien mit seinen eigenen Körpern erfordert Breakdance auch ein hohes Maß an Schwindelfreiheit. Denkt der Tänzer für die Aufzüge, zum Beispiel im zweiten Stock, Rechtecke selbst? Aber halt, Baby, nicht übertrieben! Ist kein Grund, von gleich auf den Friedhof zu wetzen, um Onkel Friedemanns Grab zu verschönern. Und wenn Sie sich auf die Sprünge verlaufen, ist es ratsam, die verschiedenen Stadtkörpergruppen zu informieren, die wir Ihnen in Wort und Bild vorstellen:

ROBOT

Der Tänzer fühlt rassischheute und reduzierte Bewegungen als ob er durch einen Motor angetrieben würde.



Es im Prinzip wunderlich super, wenn sich der Breakdancer möglichst stark mit der Rolle identifiziert, die er spielt ...

ELECTRIC-BOOGIE

Der Tänzer bewegt sich, als würde er von heftigen Stromschlägen durchzuckt.



aber dennoch die Worte der Freiheit: So schwankt zu übertrieben wie diese drei Typen braucht für auch wieder nicht!

SMURF

Der Tänzer bewegt sich angelenkt und tipptfingerig wie eine Spielschnecke.



5. Kapitel: BREAKDANCE UND AKROBATIK

Der besondere Rhythmus des Breakdance liegt in seiner teilweise extremen Atemlosigkeit. Wer kann länger halten als die geflügelten Hals-oben-Kopf-Akrobaten in dem Film „Breakdance“ vorgeleistet? Nicht nur die akrobatischen und körperliche Fähigkeiten der Kewebuschen aus dem Stil, sondern die wahnsinnigen Breakdancer sind es, die die Zuschauer auf die Lesezettel rausgesprungen sind und sich auf den unheimlichsten Körperspielwelt aufstellen. Hier ein paar Beispiele aus der beliebtesten Akrobaten-Figur für dich zusammengefügt. Keine Angst ... sie werden dir sicher nicht wehtun. Und was die Gefahr betrifft? Bei einem Übungssitz mit dem Namen Breakdance kann man mit gefährlicher als simplem Bodentanz ... vorerstige, setzt du gehörig zu den Leuten, die Frei-Herumtanzend gründlich nach der Überholspur des Autobusses nach.

WORM



Diese Figur wird vor allem in Komödien gerne gezeigt, weil sie den Breaker die ganze Zeit über die Fausten klatschen lässt.

HEADSPIN



Eine ähnlich „jungartige“ Figur, die man nur selten Typen erleben sollte, die ohnehin eine Karriere als Möchte machen.

TICK



Besonders clevere Break-Fans greifen nun Beziehungen dieser Nummer gar und rufen Namen wie „Stinkende“ in die Stockade.

KREUZ-BRÜCKE



Das Reizvolle an den Zweckbeiträgen ist, daß man jederzeit Geschicklichkeit ... vor allen Interessen im Kreislaufhaus, beim Auskosten des Weihnachtskaischens.

FREE STYLE



Dieser Break-Freak kann ebenfalls mit seiner Figur „Der grüne Sichtschirm“ ein wenig Pianist und malendes Kind sowie neue Namen erhaben: „Der Rock“.

6. Kapitel: WO MACHT MAN BREAKDANCE?

Nachdem du nun lange genug beobachtet hast, wie Breakdancer tanzen, ist es Zeit, dich ebenfalls einen anderen Publikums zu runden als immer nur Blümchen und Putzheuer. Schweißt du ab, ob du den Tanzstil so toll findest, daß du ihn deinen Lieblingsfreunden hörst, oder sollst du bei deinem nächsten Auftritt in den Öffentlichen beginnen.



Im Prinzip läßt sich Breakdance überall tanzen. Aber so richtig lebendig wird die Sache erst in beliebten Eintrittsstätten wie Diskotheken und Bars. Wenn allerdings ein paar Geblümke für die Tänzer sprechen ... und zwar deshalb, weil er das Gesetz für eine Aktie zu läßt für die gehörigen Mithörer!

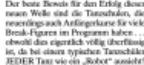


Aber auch die Beschaffenheit des Untergrunds spielt eine sehr wichtige Rolle.

7. Kapitel: DIE ZUKUNFT DES BREAKDANCE

Der Breakdance hat schon Siegzeuge an der Welt gesammelt. Sein Höhepunkt liegt zwar schon überschritten, sei, aber noch nicht ganz vergessen. In den Zeiten der Zerstörung überreicht und von Menschen Wert. Und die Stare diese

Szenen werden von Millionen Jugendlichen verehrt und mit liebevollen Namen wie „Mr. Robot“ oder „Crazy Legs“ beschriftet. Aber es gibt auch noch viele Menschen, die brechende Elemente für die Break-Fans gehasen. Er heißt „Vollblut“.



Der beste Beweis für den Erfolg dieser neuen Welle sind die Tänzerduale, die neuerdings auch Anfangskurse für viele Break-Fans geben. Aber es ist auch schwer, obwohl dies eigentlich völlig überflüssig ist, da bei diesen typischen Tanzschilder JEDER Tanz wie ein „Robot“ aussieht.



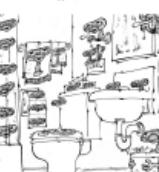
Die Breker der Nation: „Birken“, „Crazy Legs“ und „Mr. Ste-Hund“.

ART: ZUCKERTEST
... und wieder ein Kapitel aus dem großen MAD-Buch der Definitionen:

DINGE, DIE SÜSS SIND... ODER AUCH NICHT!

ZEICHNERIN: PAUL COKER

TEXT: MARK DRESDLER





Ist echt märchenhaft, was uns das Fernsehen so in den Quizzesendungen bietet: Einen hopsenden Zwerghelown in „Dalli Dalli“ ... einen tapisigen Dumpfbären in „Der große Preis“ ... oder ein zwischen Schweinchen tanzendes Riesensandmännchen in „Was bin ich?“. Das eindeutig größte Märchen aber ist die Rätselsendung „Einer wird gewinnen!“ Denn sie wird von einem richtigen Märchenonkel geleitet – Hans-Joachim Kuhlenkampf, der in jeder Sendung ein gewaltiges, unauflösbares Rätsel präsentiert: Nämlich, wie es bloß möglich ist, daß sich so ein Schwachsinn so lange halten kann! Weshalb wir auch in Zukunft an manchen Samstagen mit der düsteren Drohung leben müssen:

KEINER WIRD ENTRINNEN

„Hallo, liebe Zuschauer! Ich bin Gabi, die Assistentin in diesem Nielen-Zirkus und denke nicht daran, meinen Nachnamen zu verraten! Ich will doch nicht meine Karriere aufs Spiel setzen!“

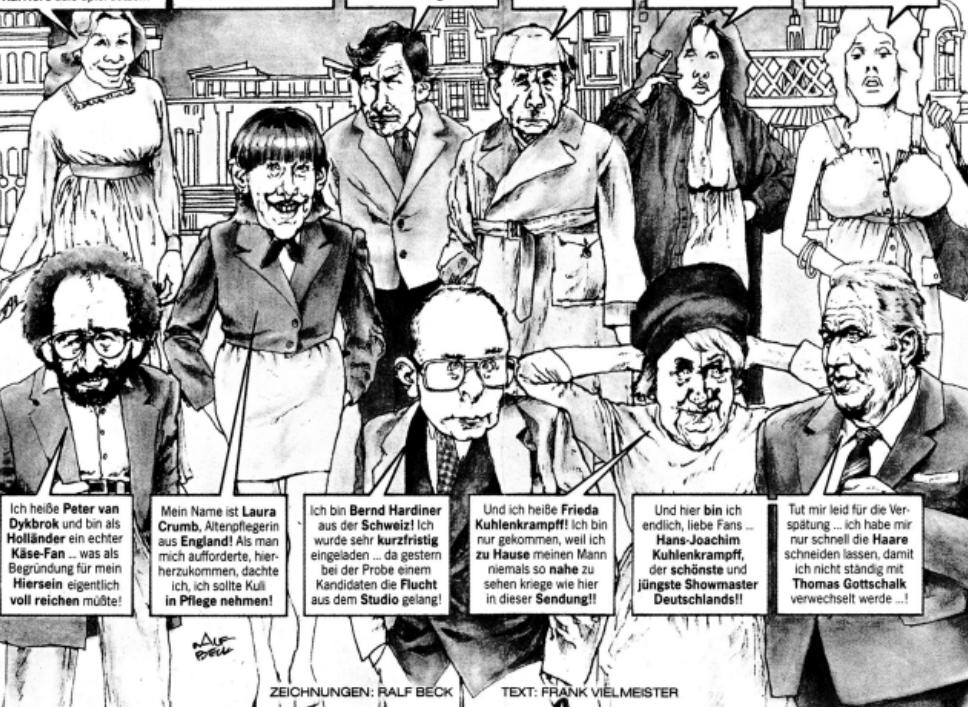
„Und während wir warten, daß unserem heiliggelebten Kuli die letzten Falten aus dem Gesicht gebügelt werden, stellen wir Ihnen unsere acht Kandidaten aus acht Ländern vor ...“

„Ich bin José Fandango, der lebende Beweis, daß Spanier gar nicht so stolz sind, wie man immer sagt – oder würde ich mich sonst für so einen Mist hergeben??“

„Ich bin Ali Türkmuß! Nix gut Deutsch können ... nur hier für Kuli, damit er kann machen faule Witze über Sprache von Ausländern!“

„Ich bin Lucia Spumanti aus Italien! Fast hätte ich wegen Krankheit absagen müssen ... aber der Arzt meinte, ich brauchte viel Schlaf! Also kam ich HIERHER!“

„Mein Name ist Birgit Lechzstroem aus Schweden! Ich wurde nur eingeladen, damit Kuli ein Opfer für seine miesen, alten Chauvi-Sprüche hat!“



Ich heiße Peter van Dykbrok und bin als Holländer ein echter Käse-Fan ... was als Begründung für mein Hiersein eigentlich voll reichen müßte!

Mein Name ist Laura Crumb, Altenpflegerin aus England! Als man mich aufforderte, hierherzukommen, dachte ich, ich sollte Kuli in Pflege nehmen!

Ich bin Bernd Hardiner aus der Schweiz! Ich wurde sehr kurfristig eingeladen ... da gestern bei der Probe einem Kandidaten die Flucht aus dem Studio gelangt!

Und ich heiße Frieda Kuhlenkampf! Ich bin nur gekommen, weil ich zu Hause meinen Mann niemals so nahe zu sehen kriege wie hier in dieser Sendung!!

Und hier bin ich endlich, liebe Fans ... Hans-Joachim Kuhlenkampf, der schönste und jüngste Showmaster Deutschlands!

Tut mir leid für die Ver-spätung ... ich habe mir nur schnell die Haare schneiden lassen, damit ich nicht ständig mit Thomas Gottschalk verwechselt werde ...!

RALF BECK

ZEICHNUNGEN: RALF BECK

TEXT: FRANK VIELMEISTER





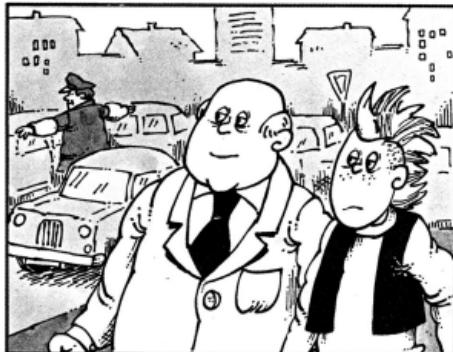




ABT. HAUSFRIEDENSBRUCH

MAYER + SOHN

HEUTE: „MEINUNGSAUSTAUSCH“





ABT: BILDFAŁSCHUNG

WIEVIELE FEHLER ENTHÄLT DIESES BILD EINER HAMBURGER BUDE?

AUFLÖSUNG: 20 FEHLER

1. Das Bild ist kein Foto, stattdessen ist es eine Illustration.
2. Der Kellner reicht aus Naturprodukten hergerollte, was zum Thema Milch.
3. Das Fleisch-Sandwich ist zweckmäßig besser als das Sierpinski-Sandwich.
4. In den Gläsern stehen nicht Saft, sondern Sauermost.
5. Der Typ widersteht der Versuchung, auf das Schildplakat zu stampfen, das jenseits Sierpinski's hat.
6. Der Kellner bringt einen Teller mit seien Söhnen und mit dem Tisch.
7. Das Personal verdient mehr als den gesetzlichen Mindestlohn.
8. Das Donut-Setzen kostet nicht an der Theke und verhindert, dass man sich bekleckert oder verbrät.
9. Der Küchenchef, der gerade aus der Tüte kommt, hat keinen Kochschürze an.
10. Der Mann, der auf dem Betonboden-Parkett tanzt, hat keine Schuhe an, so wie sich Lehrer gehabt.
11. An den Arbeitsplätzen kommen nicht Schwärme von Bielen und Webspinnen.
12. Das „Wurstgulasch“ wird tatsächlich ein kleiner Punkt, und nicht ein großer Haufen.
13. Alles schale und vergrämte Hamburger werden leidenschaftlich frische serviert.
14. Ein Mensch, der weiß, wie er seinen Hamburger gebraten haben möchte, und der Koch führt die Wünsche auch aus.
15. Niemand tut bei so einem Hamburger-Preisschlachtrennen wirklich mal gereuen.
16. Die Tische und Stühle im Freien sind nicht mit Magazinen abgedeckt.
17. Der Junge schneibt den Verschütt am Salatseiter nicht so leicht auf, soll er beim nächsten Benutzer wieder aufgetischt werden.
18. Die Kundin, die ihrer Elter ein Glas Wasser zum Aufzugsetzen weder Park noch Lachstufe ausgleicht.
19. Der Typ, der die Hamburger knautzt, hat sich vor dem Aufzugsetzen nicht gewaschen.
20. Die Hamburger, die serviert werden, sind gar nicht so groß und appetitlich wie die in der Werbung.

ZEICHNUNG: JACK DAVID TEXT: CHRIS HART 19

PATENTE, DIE KAUM EINER KENNT ...

ABT. PLUNDE DER TECHNIK
Neulich, als unser Verleger im Patentamt war, um das MAD-Patent zu erneuern („Nr. 27/67 B-III, papiere Dummenfengmaschine von primitiver Machart, 270 x 202 mm“), machte er eine überraschende Entdeckung: Alle Dinge, die wie blätter für Puppen-Schick-

PATENT NR. 45357821



Ein Spezialmechanismus, der im Räucherhals eingebettet ist, hält den Ketchup in der Fleische zurück, wobei Schütteln oder Stochern völlig wirkungslos bleiben. Endlich nach einem gewissen Zeitpunkt gibt der Mechanismus den Inhalt frei – und zwar das gesamte Ketchup in einem einzigen, riesigen, unverzichtbaren Strudel.

PATIENT NR. 34777880



Diese „Pannenuhr“ kann in Minuten schnelle bei der Aufstellung oder Wartung eines Gerätes mit eingeschaut werden. Je nach dem eingesetzten Zeit - Stunden, Tage oder Wochen, nachdem die Mechanik das Haus verlassen hat - unterbricht die Uhr den Stromkreis und täuscht eine Panne vor, so daß der Mechaniker erneut gerufen wird. Dieser berechnet eine schwierige Reparatur, steht aber nur die Staubruhe neu ein. Das perfekte Ganze.

ПАТЕНТНЫЙ НАБОР, ГЕЛЬБОВЫЙ ЦЕНТРАЛНОВЫЙ
ПОД ПРИБОРЫ, КОМПАНИИ МОДЕЛИСТ

PATENT NR. 25788345
COMPUTER-GESETZ MIT GARANTIE-BOOM



Dieses Computerlokom kann als „Hirn“ in jeder elektronischen Steuerung eingesetzt werden, egal ob in Auto, Fernseher oder Rasierapparat, und garantiert durch ein Selbstzerstörungsprogramm, daß bei Ablauf der Garantiezeit – das totale Chaos eintritt. Erhältlich als Microchip, Tastatur oder PC. Inklusive Anleitung.

PATENT NR. 378660321



Die ideale Verpackung für Computer, Schreibmaschinen und andere Elektro-Geräte, wobei die Styropor-Schutzblätter unter großem Druck in den Verpackungsraum gepresst wird. Beim Auspacken dehnt sich die Schutzblätter aus und kann nicht wieder in die Schranken gezwängt werden, ohne diese kaputtmachen zu können. Der Kasten besteht aus einer Vorschift, welche Verbindung mit der „Originalverpackung“ ermöglicht, abzuschließen und deshalb in der Originalverpackung auf Sauberkeitsanforderungen

Регистрация в электронной форме

ZEICHNUNGEN: GEORGE WOODBRIDGE TEXT: DICK DE BARTOLO

WIR SIND ZUVERLÄSSIG UND SEHR

PATENT NR. DE41520041



Diese Einkaufsstätten müssen niemals sofort, sondern immer erst nach einer gewissen Tragzeit, so daß der große Kram garantiiert draußen, auf dem Parkplatz erfolgt und nicht im Laden. Lieferbar in drei Bruchstücken, so daß die Kassiererin immer richtig zur Hand hat – ob für Gufkugeln oder Cognacflaschen.

PATENT NR. 40400024
GETRÄNKEAUTOMAT MIT ÜBERRASCHUNGSEFFEKT



Dieses Spezialgerät gewährleistet, daß der Kunde nur in die Hälfte oder Füße das erhält, wofür er bezahlt hat — meist aber die Stirnungen so geschickt programmiert sind, daß sie auch für eine einmalige Fahne hilft. Der volkswagenische Programmablauf bleibt in wechselnder Reihenfolge. Gestaltnik ohne Becher... nur mit Becher kein Gehalt... statt Gedanken ohne Becher... nur mit Becher ein Vierer... gar nichts... unzählige Becher Becher mit Loch... nur Birnen usw. Insgesamt: 26 Variationsarten.

**PATENTWAHRHEITEN MAIER & BISCHOFERIN BETRIEBSANALYTISCHEM
IM ALLEGRA-ULTRAS GES.LAND- UND BAUTLÄNDER VERBUNDEN**

PATENT NR. 9156990
WÄSCHETROCKNER



Eine Zusatzbeleuchtung für jeden gemeinschaftlich benutzten Trockner in Minizwischenreihen oder Hochhaus-Küchen, die automatisch dafür sorgt, daß von je vier Paar Socken, die getrocknet werden, ein Socken spurlos verschwindet. Bei mehr als 4 Paar verschwinden zwei Socken, natürlich von verschiedenen Paaren.



Dieser raffinierthe chemische Werkstoff wird an allen jenen Stellen des Autos zum Abdichten von Fugen benutzt, wo sich zwei Metalle berühren... also an den Türen, Fenstern, Stoßstangen oder am Kühlergrill. Im Lauf der Zeit verlustet dieser Kitt jedoch Reste und kann zu allerlei Reibungsgeräuschen, die man zusammen mit dem Wagenfuhrwerk hört, oder gar wertvollen Teilen des Fahrzeugs schaden. Wenn Sie solche Schäden entdecken, sollten Sie sofort einen Neuwagen suchen verfehlten — oder zum vorzeitigen Kauf eines Neuwagens.

INSTITUT FÜR AUTOMOBIL-UNTERSUCHUNGEN
GEHÖRTE ERSTEN DEUTSCHER AUTOMARKEN



ABT. ZEICHEN-KUNST

Schon seit vielen Jahren werden diese niedlichen Bildchen bei den Olympischen Spielen als Orientierungstafeln für fremdsprachige Besucher eingesetzt. In Los Angeles zeigte sich jedoch, daß sie nicht ausreichten. Denn da fehlten ein paar wichtige . . .

OLYMPIA-SCHILDER, DIE WIR DRINGEND GEBRAUCHT HÄTTEN



TOILETTEN



PARKPLÄTZE



OSTBLOCK-TEAM



SOUVENIR-LADEN



WECHSELSTUBE



BILLIGPLÄTZE



VERKAUFSAUTOMATEN



TELEFONZELLE



VERLOREN/GEFUNDEN



ABT. SICHT-BEHINDERUNG

DINGE, NICHT DIE MAN NICHT IM FERNSEHEN SIEHT

ZEICHNUNGEN: JACK DAVIS

TEXT: LOU SILVERSTONE

Windel-Werbung, die zugibt, daß Babys in den Windeln manchmal auch was anderes hinterlassen als ein bisschen Nässe!

Für mein Baby bevorzuge ich Pimpers, weil sie es trockner halten und die Nässe aufsaugen! Leider saugen sie nicht auch den Geruch auf ... würg!!



Privatdetektive, die nicht ständig hinter Erspressern und Mördern herjagen, sondern das tun, wozu solche Schnüffler da sind: Treulose Ehepartner bespitzeln!



Ein Ölkonzern, der nicht mit seinen technischen Leistungen prahlt, sondern mit dem Profit, den er scheißt!



Einen Kulturfilm über unterentwickelte Länder, der zeigt, daß dort nicht die Einwohner nackt rumtupfen, sondern sonnengelebte Touristinnen!



Zwei Polizisten, die als Team eingesetzt sind, um riskante Fälle zu erledigen, aber einander auf den Tod nicht leiden können!



Dieses abgelegene Gebiet im Herzen Afrikas wurde erst vor kurzer Zeit von Neckermann entdeckt ...

Ich halte das Seil und du steigst runter und rettest das Mädchen ...!

O nein, Brüderchen, das könnte dir so passen! ICH halte das Seil ... und DU steigst runter und riskierst bei der Sache deinen ungewaschenen Kragen!

Einen Arzt, der auch nur im geringsten an Geld interessiert ist!



Einen Politiker, der auf eine Frage direkt und offen antwortet!



Ein wirklich doofes Vieh als Hauptdarsteller in einer Tierserie!



Einen Teenager-Helden, der Akne-Pickel im Gesicht hat!



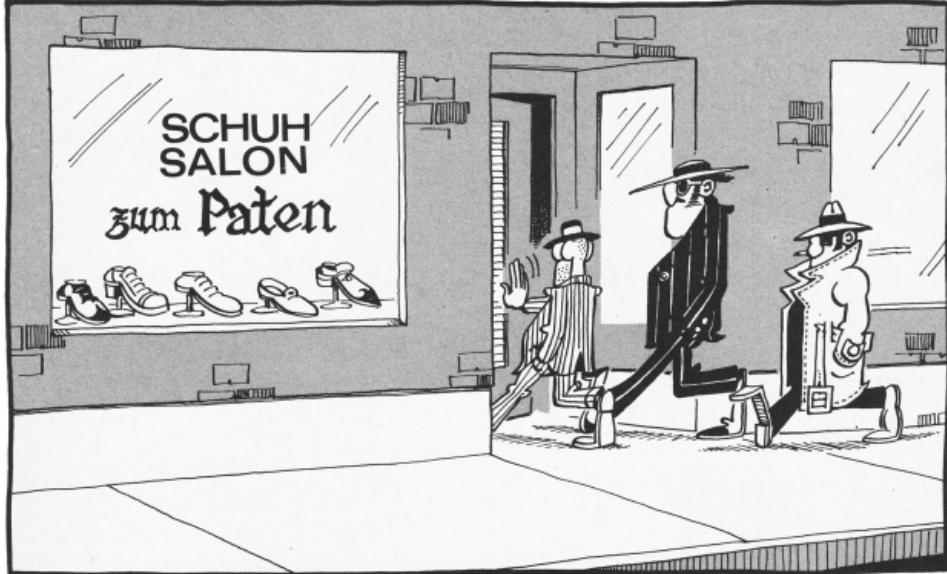
Ein kniffliges Problem, das sich nicht in 30 Minuten lösen lässt!



Eine Polizistin, die nicht aussieht wie ein „Playboy“-Titelmädchen!



NEULICH, IM BAHNHOFSVIERTEL





ART. BERG-PREDIGT

Der große MAD-Report

CHRYSLER LTL INC. © 2008 CHRYSLER

PROTESTAKTION



ZWANGSJACKE



FRISTERFÜLLUNG



UNFALLBERICHT



FRÜHSPOTT



SCHMUTZFIMMEL



SCHICKSALSFRAGE



GEHEIMWAFFE



NÄCHSTENHILFE



SCHRAUBENLEHRE



SCHREI-KRAMPF



He, Niete! Null Ahnung, was du werden willst? Keinen Schimmer, wofür du dich eignest? – Dann reg' dich wieder ab, Baby . . . denn diese geniale MAD-Serie hilft dir in Sekundenschnelle, deine Zukunft zu entscheiden!

MAD-EIGNUNGSTEST NUMMER VIER: STECKT IN DIR EIN PROFI-SPORTLER?

- Ergänze den folgenden Satz: „Ein Vertrag zwischen Fußball-Profis und ihrem Verein hat ungefähr die gleiche Gültigkeit wie ein Vertrag zwischen _____“
 A. Israel und den Arabern.
 B. Luke Skywalker und dem Imperium.
 C. Asterix und den Römern.
 D. Alle drei Antworten richtig.



- Am Gesichtsausdruck dieses Profis erkennst du sofort, daß . . .
 A . . . er gerade einen Werbespot für McDonald's macht und dafür einen Big Mac schlucken mußte;
 B . . . er soeben an den 1. FC Nürnberg verkauft wurde;
 C . . . seine Frau gerade dahinterkam, was er so in den Nächten nach den Auswärtsspielen treibt!
 D. Alle drei Antworten richtig.

- Ein Sportler verkündet, er werde bei seinem Verein keinen Vertrag mehr unterzeichnen. Was bedeutet das?
 A. Er will mehr Kohlen.
 B. Er hat genug verdient, um von den Zinsen leben zu können.
 C. Er kann nicht schreiben.
 D. Alle drei Antworten richtig.

- Ein Profi, der in die Schlagzeilen kommt, will, muß sich durch besondere Leistungen auszeichnen. Was versteht man darunter?
 A. Ein Interview geben und dabei mindestens einen ganzen, zusammenhängenden Satz hervorbringen.

- Ein ganzes Spiel durchstehen, ohne in der Pause die Schnapspulle zu leeren.
 C. Sich mit dem Trainer prügeln.
 D. Alle drei Antworten richtig.

- Bei der Olympiade bekommst du eine Goldmedaille. Beschreibe die Gedanken beim Erklingen der Nationalhymne.
 A. Prima . . . in Zukunft noch mehr Kohle bei Autogrammstunden!
 B. Igitt! Warum spielen die nicht lieber was von Nena!
 C. Hm, der Goldpreis beträgt DM 1.048 pro Unze, das Ding wiegt so an die 70 Gramm, das macht . . . äh . . . wo ist denn bloß mein Taschenrechner?!
 D. Alle drei Antworten richtig.

 - Deine Mannschaft hat ein Spiel klar mit 0:10 verloren. Was sagt der Mannschaftskapitän auf der anschließenden Pressekonferenz?
 A. „Der Rasen war zu holprig.“
 B. „Der Wind war zu stark.“
 C. „Wir wollten den Gegner schonen.“
 D. Alle drei Aussagen richtig.



- Dieser Typ kam vor dem Spiel in die Kabine und bot den Spielern Doping-Mittel an. Wieso wird er rausgeworfen?
 A. Weil er ihre Lieblingsspillen nicht dabei hat.
 B. Weil sich Doping-Zeugs nicht mit den 2,9 Promille vertragen, die die Spieler intus haben.
 C. Weil der Trainer selber mit Dopingpillen handelt und sich nicht das Geschäft verderben lassen will.
 D. Alle drei Antworten richtig.



- Du hast ein Tennismatch knapp, aber verdient verloren. Was ist deine erste Reaktion?
 A. Du haußt deinem Gegner den Schläger in die Fresse.
 B. Du haußt dem Schiedsrichter die Bälle in die Fresse.
 C. Du beschimpfst das Publikum.
 D. Alle drei Antworten richtig.

- Bevor du den entscheidenden Elfmeter im Pokal-Endspiel ausführst, kontrollierst du noch mal eine wichtige Sache:
 A. Ist die Reklameaufschrift auf meinem Trikot deutlich zu lesen?
 B. Steht die Fernsehkamera so, daß ich in Großaufnahme im Bild bin, wenn ich getroffen habe?
 C. Sind die Raten für die Lebensversicherung bezahlt, falls ich danebenschieße?
 D. Alle drei Antworten richtig.

- Du bist zu alt für den Leistungssport geworden und mußt deine Laufbahn beenden. Was wirst du beruflich tun?
 A. Fernsehmoderator werden und Millionen Sportfans mit langweiligem Gelaber quälen.
 B. Trainer werden, um zu verhindern, daß diese jungen Schnösel besser werden als du und deine sauer erkämpften Rekorde brechen.
 C. Im Fernsehen Werbung für Rheumawäsche und Klobürsten machen.
 D. Alle drei Antworten richtig.

LÖSUNG

Wer überall Antworten „D“ ankreuzte, hat die letzten Vorhersezungsergebnisse den Profisportler.

Wenn es brenzlig wird, ist es eine altbewährte Methode gegen Panik oder Verzweiflung, sich mit irgendwas zu beschäftigen. Das lenkt wunderbar ab, wenn links und rechts die Atombombe knallen. Wie bitte? Ein Atomkrieg ist überhaupt nicht zum Lachen? – Das meinen wir auch! Und deshalb lachen wir lieber im voraus, solange wir noch einigermaßen können, über die Schicksalsfrage:

DER BUNDESGESUNDHEITSMINISTER:
DIE EXPLOSION EINER ATOMBOMBE
GEFÄHRDET IHRE GESUNDHEIT.

WAS TUN, NACHDEM ES GEKRACHT HAT?

ODER:

PRAKTISCHE
MAD-
TIPS für
„THE DAY
AFTER“

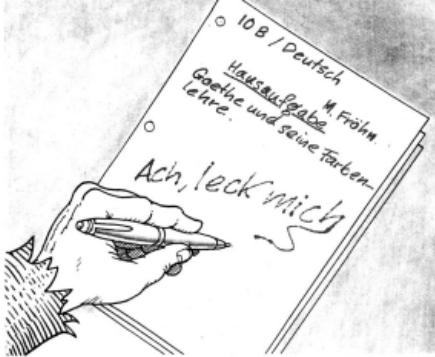
GESTALTUNG: AL JAFFEE



Bestelle dein Abonnement für „Schöner Wohnen“ ab.



Verwende deine alten Protest-Poster für die kaputten Fenster.



Schreibe ins Hausaufgabenheft, wozu immer du Lust hast.



Setze deine Antibabypillen und Verhütungsmittel für andere Freizeitvergnügen ein . . . wo jetzt ohnehin jeder steril ist.



Finde neue Verwendungen für Taschenlampen, da du im Dunkeln selberleuchtest.



Benutze deine ausfallenden Haare zum Ausstopfen von Kopfkissen...



... und deine ausfallenden Zähne für schmucke und originelle Halsketten.



16, trink und rauche, was immer du willst. Denn die Giftstoffe in all dem Kram sind jetzt dein geringstes Problem geworden!

Schenke deinem Pro-Atom-Nachbarn eine Spezialzigarre, die du dir genau für diese Gelegenheit aufgehoben hast.

Hallo, liebe Kollegen vom
Militärischen Abschirmdienst!
Kennen Sie schon

DIE NEUESTE MAD AFFÄRE?

MAD-TASCHENBUCH NR. 45

DEUTSCHE SPIONAGE
SINCE 1952

MAD
Die revolutionären Bilder der Welt

DER SECHSTE BAND VON

SPION & SPION



VON PROHIAS

Übrigens: An den Bahnhofsbuchhandlungen gibt es jetzt SAMMEL-MAD 10 (die Restexemplare von MAD Nr. 92-95 in einem Band).

An den MAD-LESERDIENST, Postfach 52 06 06, 2000 Hamburg 52

Trotz schwerster Bedenken und entgegen jegliche Vernunft bestelle ich:

MAD-Taschenbücher: je DM 5,-
(Originalwerke der MAD-Meister)

- 1 - Don Martin hat Probleme
- 2 - Aragonier, "Wie Welt"
- 3 - Jiffie: Buch der Hölle
- 4 - Don Martin dreht durch
- 5 - Spion & Spion 1
- 6 - Dinge Mad-Report
- 7 - Aragonier, "Wie Welt"
- 8 - Jiffie: Dumm Sprüche
- 9 - Die MAD-Liebesgeschichte
- 10 - Spion & Spion 2
- 11 - Buch der Hölle
- 12 - Buch der Sport
- 13 - Aragonier, Total verrückt!
- 14 - Dave Berg sieht sich um
- 15 - Al Jaffes Monster-Buch
- 16 - Spion & Spion 3
- 17 - Spion & Spion 4
- 18 - Spion & Spion 5
- 19 - Spion & Spion 6
- 20 - Spion & Spion 7
- 21 - Astorax: Buch d. Technik
- 22 - Aragonier: Zum Schießen!

□ Ein MAD-Jahresabonnement für DM 34,-

(die nächsten 12 Hefte persönlich ins Haus!)

□ Stück MAD-Aufkleber (5 St. DM 3,-)

□ Stück Alfred-Poser (pro St. DM 3,-)

□ Stück Einkaufspaket(n) (je DM 17,-)

Die Endsumme für DM _____ habe ich

per Scheck beigetragen;

auf das Postcheckkonto Williams Verlag
Hamburg 339 84-206 eingezahlt.

* Bei Auslandsersendungen zusätzlich DM 5,-
Nachnahmeversand leider nicht möglich.

Bitte keine Münzen beilegen.

Beträge bis zu DM 6,- können Sie als Briefmarken schicken.



Bereits in den (meisten) Kiosken!

MAD-TASCHENBUCH NR. 43
DER SECHSTE UND
NEUERSTE BAND VON

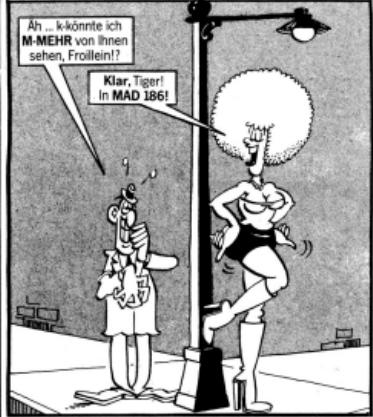
**SPION
& SPION**

Und wieder 160 Seiten mit heimtückischen Fällen, fiesen Tricks, hinterhältigen Anschlägen und ähnlichen frohen Späßen aus der Welt der internationalen Spionage.

GEHEIMNISVOLL BILLIG
FÜR NUR NOCH DM 4,50

Ah ... k-könnte ich
M-MEHR von Ihnen
sehen, Frollein!?

Klar, Tiger!
In MAD 186!



Ehrlich, Leute: In Heft 186 gehen
euch wieder die Augen über!!

FÜR DIE MÄDEL'S:

Die MAD-Version der Fernsehserie „MAGNUM“
über den flotten Bademeinen-Macker in Hawaii!

FÜR DIE JUNGS:

MADs große Astronauten-Filmverarschung:
„DER STOFF, AUS DEM DIE HELDEN SIND“!

FÜR DIE KATZ:

Die neuesten LEISTUNGSABZEICHEN für
Schlafmäuse ... Die größten LÜGEN DES ALLTAGS
... das aktuellste FALTBLATT ... und natürlich
die Braut von oben, pünktlich nächstes Monat
zu gleicher Zeit ... für NUR NOCH DM 3,-
(für das Heft, Idioten, nicht für die Braut!)

← **MAD PER POST**



Falls Ihr Kiosk den alten MAD-Kram nicht mehr vorrätig hat, können Sie diesen für ein paar Pfennige direkt bei Porto, Verpackung und Entsendung der Tintenfedern aus der Schürze unserer Versand-Oma, dem nebenbesten Bestellschein* bei uns anfordern ... per Post direkt in Ihr Haus! Aber bitte nicht drängeln – der Ramaß kommt innerhalb von 4 Wochen!

* Und wenn Sie dieses Traumhündchen nicht zerschneiden wollen, können Sie Ihre Bestellung natürlich auch auf jedes Zehntelchen machen!

Deutsches MAD erscheint monatlich im
Williams Verlag GmbH, Postfach 52 06 06, 2000 Hamburg 52
als Lizenzausgabe der E. C. Publications Inc. New York

Herausgeber: Klaus Recht

Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Heribert Feuerstein
Assistenz: Gunter Baars (Text), Ully Arndt (Bild)

Grafik: PUTKA, Hamburg

Titelbild und Umschlag-Rückseite: Rolf Trautmann

Anschrift für Leserbriefe: Postfach 1366, 8760 Mittenwald

(Und wie eine Antwort will: Rückporto dazu!)

Mad in USA:

Verleger: William M. Gaines – Redaktion: Albert B. Feldstein
Nachdruck, auch auszugsweise, und der Vertrieb in

Leseräumen mit Zustimmung des Verlages gestattet.

Allgemeinlieferung: Verlagsunion, Wiesbaden

Satz: alphabeta Gérds & Koln GmbH, Hamburg

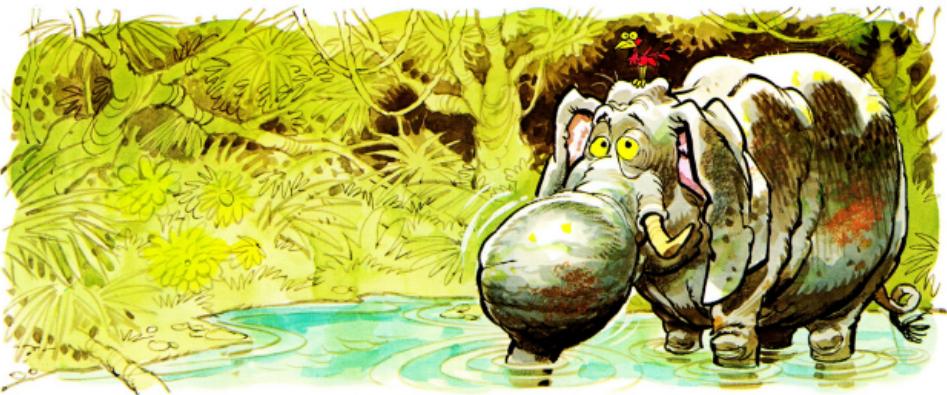
Druck: Industriedruck AG, Essen – Published in Germany

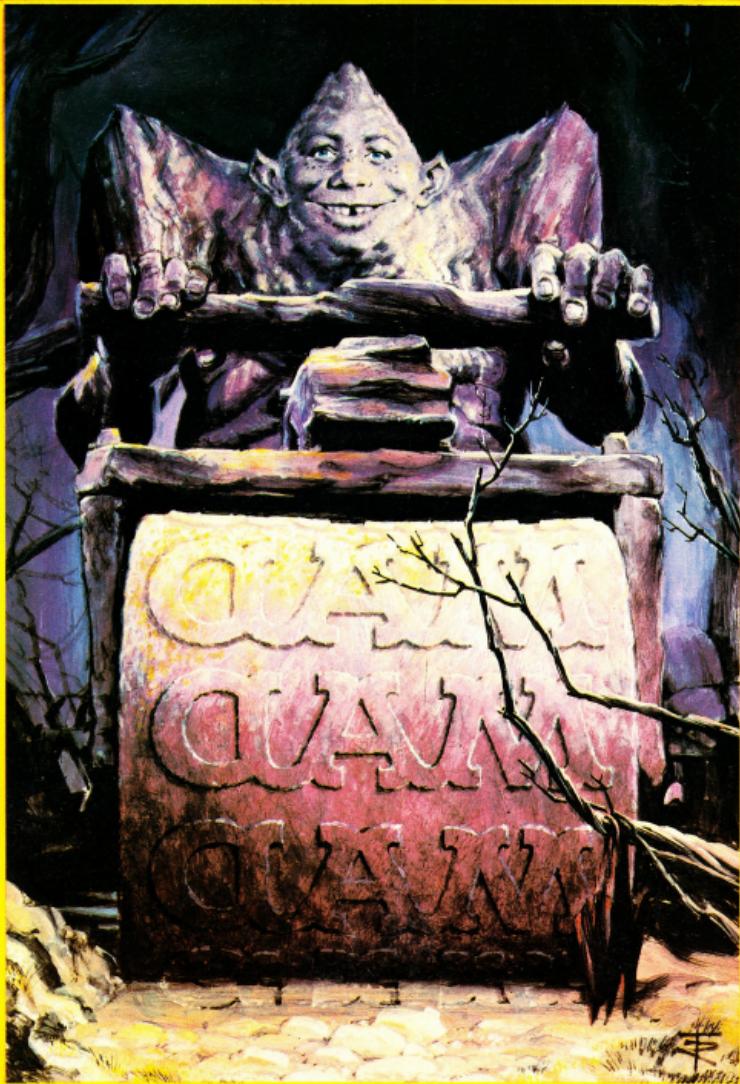
Name

Strasse

Postleitzahl/Wohnort

Bei Geschäftsbestellungen: Bitte Ihren Namen angeben,
damit wir den Empfänger mitteilen können, wer für diese
Geschäftsausgabe verantwortlich ist!





ALFRED E. STEINBEISER